

BESCHREIBUNG EINES VERANLAGUNGSTESTES FÜR GERITTENE ISLANDPFERDE

Ein Test, der das individuelle Islandpferd im Detail beschreibt.

In einigen Zuchtgebieten wurde bereits vor 2 Jahren der Wunsch geäußert, dass man sich neben den internationalen FIZO Prüfungen Gedanken über eine weitere Prüfungsform machen sollte. Dieser Wunsch wurde sowohl am Tisch der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit den Vertretern der Zuchtverbände als auch des IPZVs diskutiert. Von Beginn an waren sich die Verantwortlichen einig, dass die Fragestellung nicht regional, sondern bundeseinheitlich, getragen von den Zuchtverbänden und dem IPZV, bearbeitet werden sollte. Nach einer sehr engagierten Anfangsdiskussion stellte man fest, dass die internationale FIZO Prüfung – konform mit dem Ursprungszuchtbuch Island – die einzige Zuchtprüfung für Islandpferde sein soll und ist. Sie stellt ein wesentliches Fundament der internationalen Zuchtwertschätzung World Fingur dar, an der auch die Deutschen Islandpferdezüchter partizipieren. Dennoch war man sich andererseits einig, dass eine unzufriedenstellende Zahl an Pferden der Gesamtpopulation, insbesondere zu wenig Stuten, unter dem Sattel geprüft werden. Man suchte nach Möglichkeiten mehr Informationen von gerittenen Islandpferden zu erhalten, da die Informationen der Pferde unter dem Sattel für die Zuchtplanung der Islandpferdezucht im Allgemeinen wie auch für jeden einzelnen Züchter von hohem Stellenwert ist. Über den IPZV wurden im vergangenen Jahr Sichtungsprüfungen für gerittene Islandpferde angeboten. Aus diesen Sichtungen für Islandpferde wurde als gemeinsames Projekt des IPZV und den der FN angeschlossenen Zuchtverbänden der Veranlagungstest für gerittene Islandpferde weiterentwickelt. Eine Arbeitsgruppe, die aus 3 Zuchtausschuss-Mitgliedern des IPZV und 4 Zuchtleitern bestand, erarbeitete ein gemeinsames Konzept zur Überprüfung der Veranlagung von gerittenen Islandpferden. In mehreren Treffen dieses Arbeitskreises wurden die Grundlagen für den Veranlagungstest theoretisch erarbeitet und Anfang Januar diesen Jahres praktisch erprobt.

Erklärtes Ziel des "Veranlagungstests für gerittene Islandpferde" ist es, mehr Ergebnisse von gerittenen Islandpferden (Stuten, Wallache, Hengste) zu erhalten. Die Grundqualität, die neben Exterieur, Bewegung auch das Interieur und die Reiteigenschaften berücksichtigt, wird vergleichbar nach Einzelmerkmalen dargestellt. Der "Veranlagungstests für gerittene Islandpferde" stellt keine Prüfungsform mit Wettbewerbscharakter dar, sondern soll der differenzierten Beschreibung der für das Islandpferd relevanten Merkmale dienen. Die Merkmale werden einerseits durch Abweichungen vom Durchschnitt dargestellt, andererseits wird die Merkmalsausprägung kurz beschrieben. Es wird bewusst auf Noten verzichtet. Die differenzierte Beschreibung des Pferdes steht im Vordergrund. - Dies dürfte dem Züchter große Vorteile in der Beurteilung seines Zuchtpferdes bieten, da er durch dieses Vorgehen ausgewogen über die Höhepunkte und auch möglichen Schwächen seines Pferdes informiert wird. Man erhält beim "Veranlagungstests für gerittene Islandpferde" keine Prüfungsnote, sondern eine Beschreibung des Pferdes. So gibt es am Ende des Tests eine Urkunde mit detaillierter Merkmalsbeschreibung.

Die Kriterien und Beurteilungsmaßstäbe orientieren sich an denen der internationalen Zuchtprüfung (FIZO). Dieser Test soll daher auch zur FIZO hinführen und die Besitzer und Reiter ermutigen, ihre Pferde dort vorzustellen. Nicht zuletzt kann der Besitzer und auch Reiter hier auch neben der Beschreibung des Pferdes eine entsprechende Beratung erhalten. Der optionale Testreitereinsatz kann vor diesem Hintergrund ebenfalls dienlich sein. Der Testreiter bietet u.a. die Möglichkeit der Unterstützung von weniger erfahrenen Reitern.

Das Richten der Pferde im Veranlagungstest erfolgt in Zusammenarbeit von IPZV und den Zuchtverbänden: Jeweils ein FIZO-Richter oder ein geschulter IPZV Materialrichter für gerittene Pferde sowie der Zuchtleiter oder ein von ihm beauftragter geschulter Vertreter stellen gemeinsam das Richterteam. Die Aufgabe des optionalen Testreiters wird von einem erfahrenen Zuchtreiter oder Trainer von Zuchtpferden übernommen.

Für wen ist der "Veranlagungstest für gerittene Islandpferde" interessant? - Er ist interessant für alle, die von ihrem Islandpferd mehr wissen wollen als schwach, gut oder besser - Der Test beschreibt das individuelle Islandpferd in den für Züchter und Reiter relevanten Einzelmerkmalen und stellt die Abweichungen in der Qualität der Einzelmerkmale vor dem Hintergrund der Gesamtpopulation dar. Zusätzlich bietet der Testberatung für das weitere Management und den weiteren Werdegang des Pferdes (Anlage: Beschreibungsbogen). Ein Jeder, der Ehrgeiz hat sein Pferd zu präsentieren, soll motiviert werden und dürfte sich angesprochen fühlen. Der "Veranlagungstest für gerittene Islandpferde" kann zur FIZO hinführen, andererseits kann er als Grundlage zur Eintragung in das Stutbuch dienen.

So bleibt zu hoffen, dass im Jahr 2012 möglichst viele Islandpferdebesitzer von diesem Angebot Gebrauch machen. Der Test bietet eine Fülle von Information, die sowohl bei der Einschätzung des betreffenden Pferdes im Allgemeinen als auch in der Zuchtplanung sehr hilfreich sein kann.

Ausschreibungsrahmen:

Veranstalter:	IPZV LV oder Pferdezuchtverband
Zulassungsbedingungen:	alle 5-jährigen und ältere Islandpferde mit FEIF-ID Nr. Stuten, Wallache, Hengste
Ausrüstung:	Analog Vorgaben FIZO, insbesondere bzgl. Beschlag und Schutzmaterial Ausnahme: Verwendung von Hebelgebissen analog FIPO Sportvorgaben
Bahnen:	Komplett einsehbare Passbahn oder entsprechend geeignete Strecke mit genügend Auslauf (ca. 200 m)
Richter:	1 FIZO-Richter oder 1 geschulter IPZV-Materialrichter für gerittene Pferde, 1 Zuchtleiter oder ein von ihm beauftragter geschulter Vertreter
Testreiter:	optional, wird vom Veranstalter ausgewählt Angabe bei Nennung auf dem Anmeldeformular
Nenngeld:	75 € / Pferd
Ablauf:	1. Gebäudebeurteilung der gemeldeten Pferde inkl. Kommentierung analog zu ungerittenen IPO-Prüfungen 2. Reiten der Pferde CA: 8-12 Bahnen inkl. Testreiter (optional) nach Weisung der Richter inkl. Kommentierung durch den Richter während der Vorstellung, Ratschläge zum weiteren Training direkt nach der Vorstellung
Anzahl der Pferde / Tag:	15 – 20 Pferde

Auch das Verhalten des Pferdes beim Aufstellen wird im Veranlagungstest für gerittene Islandpferde "ins Auge genommen". - Gewünscht ist das ruhig und aufmerksam im Gleichgewicht auf allen vier Beinen stehende Pferd (bei minimaler Einwirkung des Vorführers und Peitschenführers)

Neben der Beschreibung der Gänge und der Rittigkeit sind auch Mitarbeit, Gehwille und Ausstrahlung relevante Merkmale.